

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 130. Donnerstag, den 10. Mai 1821.

**Etwas über das Wort empfehlen.**

Dieß ist eines von den Wörtern, deren man sich im Umgange am häufigsten bedient und die doch gemeinlich am wenigsten sagen wollen. Man erinnere sich nur an folgende Redensarten: Ich empfehle mich Ihnen — gehorsamst — ehrerbietigst — unterthänigst. — Ich empfehle mich Ihrer werthen Freundschaft — Ihrem gütigen Andenken — zu hohen Gnaden — zu fernern hohen Wohlwollen u. s. w. — Doch wer weiß das nicht? Die Gewohnheit, so zu reden und zu schreiben, gehöret ja unter die alltäglichen, die Niemanden unbekannt seyn können. Man braucht aber dieses Wort auch noch bei andern Gelegenheiten, wo es vormals ganz ungewöhnlich war und wo man es erst, seit einigen Jahren, als einen richtigern Ausdruck, in die Sprache aufgenommen hat. So bedient man sich jetzt desselben in Liedern und Gebeten, wo man sonst befehlen sagte. Vormals befahl

man sich Gott; jetzt empfiehlt man sich ihm. — Die Religion befahl uns sonst — das war aber unhöflich; jetzt empfiehlt sie uns etwas, welches, da sie die Ehre hat, mit gebildeten Christen zu reden, weit anständiger klingt. — Der Autor sucht sich mit dieser lesenswerthen Schrift dem Publikum zu empfehlen, ist besonders in den buchhändlerischen Anzeigen von neu herausgekommenen Büchern, deren Inhalt eben keiner der wichtigsten ist, häufig anzutreffen. — Ingleichen: Die gelehrten Herren Zeitungsschreiber und Recensenten empfehlen dieses Werk, dessen Bedürfniß man lange schon gefühlt hat, als vorzüglich brauchbar und befriedigend. — Diese Schrift braucht nicht erst empfohlen zu werden: der berühmte Name des Verfassers ist schon Empfehlung genug für sie.

Es versteht sich, daß ich hier nicht von mir und meinen kleinen Aufsätzen rede.

**Theateranzeige.** Heute, den 10ten: der gerade Weg ist der beste. Hierauf: die beiden Peter.

**Bekanntmachung wegen vermißter Documente.**

Es sind seit Kurzem 3 Leipziger Stadt-Obligationen, jede zu 500 Thl., von 1807 sub Lit. B. et Nris 1251, 1252 und 1684, nebst Talons und Coupons Nr. 28, 29, 30, abhanden gekommen, und wahrscheinlich entwendet worden. Wem solche zu Gesicht kommen sollten, oder wer sonst etwa im Stande ist, zu deren Wiedererlangung behülflich zu seyn, wird gebeten, entweder in E. E. und hochweisen Rath's Einnahmestube, oder dem Herrn Hofrath Schreiber im Hotel de Prusse, gegen dankbare Belohnung davon Nachricht zu geben

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (neuer Neumarkt Nr. 14) ist zu haben:

**Jüdische Expectorationen über raffinirtes Mackeln, und über der Kunst eine Messe kapores machen zu helfen.**

Belehrend und warnend für Fabrikanten, Käufer und Verkäufer, so wie für jeden braven christlichen und jüdischen Staatsbürger überhaupt. 12. broch. 8 Gr.

**Der Fußreisende, oder was hat man zu thun, um angenehm, nützlich und bequem zu Fuße reisen zu können.**

Aus eigener Erfahrung zusammengetragen. Mit 1 illum. Kupfer. 8. broch. 12 Gr.

**Neu erprobte Entdeckung, den Rauch, welcher in Gebäuden die Küchen und Stuben belästigt, nach physischen Gesetzen abzuleiten,**

nebst Apparaten und andern holzersparenden Vorrichtungen zum Kochen, Braten und Kaffeebrennen, für Hauswirthe, Köpfer, Maurer u. s. w. mitgetheilt und herausgegeben von C. S. Demmrich. 4. Mit 2 Kupfern. broch. 12 Gr.

In der Baumgärtnerischen Buchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Geschichte der Juden von der Zerstörung Jerusalems an, bis auf die gegenwärtigen Zeiten. Von Hannah Adams in Boston in Nordamerika. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile gr. 8. 3 Thl.**

Das jüdische Volk, ob es gleich keinen festen Standpunkt mehr hat, bleibt zum Wunsch anderer Völker immer noch eine und dieselbe Nation in jedem Staat, wie sie unter Moses vor und nach der Zerstörung Jerusalems war. Sie ist in der ganzen Welt zerstreut, und bildet doch immer ein Volk, man möchte fast sagen, das reichste Volk, daß in der Welt existirt, der größte Reichthum befindet sich in ihren Händen.

Wie nun dieses so gekommen, und worin dieses seinen Grund hat, findet man in diesem Werke. Kein Staatsmann, kein Geschäftsmann noch Gelehrter kann es entbehren, und für jede Leihbibliothek ist es ein äußerst einträgliches Werk.

Anzeige. Kuiper und Comp. in Kochs Hofe halten ein wohl assortirtes Lager von niederländischen Tüchern und Casimirs von den besten Fabriken und sehr billigen Preisen.

### H ü n e r a u g e n m i t t e l .

Dieses durch den königl. geheimen Rath Herrn Doktor Heim, Hochwohlgeb. empfohlene Medicament, hat sich bei dem Gebrauch vollkommen bewährt befunden, so daß jeder an den Hünereugen Leidende, der sich dieses Mittels nach Vorschrift bedient, gewiß seyn kann, gänzlich und schmerzlos davon befreit zu werden: es kostet 8 und 12 Gr. die Portion.

Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 593.

## P a n o r a m a.

Einem verehrungswürdigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß meine Panoramen, welche aus Neapel, Konstantinopel, Paris, Berlin, Dresden, Prag, Breslau, Königsberg, St. Petersburg, Edinburg, Heidelberg, Aachen u. bestehen, täglich von 9 Uhr Vormittag bis 9 Uhr Abends, in der vor dem Petersthore erbauten Bude, zu sehen sind. C. Eslen.

## R u d o l f W a l z,

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

## Beach und Maschwitz aus Birmingham

u n d

## C. Maschwitz und Comp. aus Hamburg

empfehlen sich zur Aufnahme von Bestellungen auf Londener, Birminghamer und Sheffielder Fabrik- und andern Waaren, und bitten um geneigte Durchsicht der neuesten Proben im Schleußnerschen Hause in der Reichstraße Nr. 403, zwischen Kochs Hof und dem Salzgaschen.

## *Marcus Oppenheimer Sohn & Comp. aus Frankfurt a. M.*

empfehlen sich mit einem Assortiment von gefassten Brillanten, Rosetten und Perlen nach dem neuesten Geschmack, zugleich offeriren sie im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen, couleurten Steinen die höchsten Preise zu bezahlen. Sie logiren in der Reichstraße Nr. 506, dem Lannenhirsch gegenüber.

## L i q u e u r = V e r k a u f.

Hiermit gebe ich mir die Ehre bekannt zu machen, daß ich mit dem 6ten d. M. mein Lokal im Brühl, neben dem Harnisch eröffnet habe; auch empfehle ich meine Sorten extrafeinen Breslauer, Danziger, so wie andere Liqueure, nebst allen Sorten einfache und ordinäre Brandweine zu sehr billigen Preisen.

F. G. Krause, Destillateur.

## *Magnus Klein et Comp. aus London*

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem schön assortirten Lager von engl. seidenen Shawls, Tüchern, Mulls, Gazen, weißen und coul. Kleidern, karirten Halbtüchern, Zebras, Imitations-Shawls, Bandannos, Gingham, glatten und fac. Bombazets, so wie noch andern engl. Manufaktur-Waaren. Das Lager ist auf dem Brühl in Seltmanns Hause Nr. 418 eine Treppe hoch.

## H. C. Westermann,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Gold- und Silberwaarenhandlung während den Messen auf dem mittlern Platz des Auerbachschen Hofes, Herrn Du Menil und Comp. gegenüber verlegt hat.

## Englische Spitzen.

### James Fisher und Comp.

Spitzenfabrikanten aus London,

besuchen diese Jubilate-Messe wider mit einem besonders großen und schön ausgewählten Assortement ihrer bekannten Spitzen, breiten und schmalen Spitzengrund, sowohl glatt als gemustert, Kleider, Schleier, Tücher, Schwals und mehreren neuen früher bei ihnen noch nicht gefundenen Artikeln, welche sich alle durch Neuheit im Styl und geschmackvolle Details auszeichnen, und bedeutend wohlfeiler als bisher sind. Ihr Lager ist wie vorher in der Catharinenstraße in Madame Rosentreters Hause zwei Treppen hoch.

---

**Rosenbaum & Comp., Tuchfabrikanten aus Dresden,**  
empfehlen ihr Lager feiner und mittlerer Tuche in vorzüglicher Güte und schönsten Farben zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist während den Messen in Leipzig in der Hainstraße Nr. 208.

---

**John Stansfield & Comp. aus Hamburg**  
empfehlen sich diese Jubilatemesse mit einem assortirten Lager von Bombasetts, Merinos und Moreens zu den Fabrikpreisen. Das Gewölbe ist auf dem Brühl zur goldenen Eule.

---

**Preufs & Comp. aus Paris.**  
Reichsstraße No. 537 dem Salzgätschen gegenüber eine Treppe hoch.  
Erster Messbesuch mit Blumen und Federn eigener Fabrik nebst Commissionlager von Handschuhen, Hosenträgern, Perlen, Dosen, Schminke, Kölnischem Wasser, Pomaden, huile Antique, Riechwasser, Seifen und andere Parfümerien. Alles empfiehlt sich durch Geschmack, Güte und Billigkeit.

---

**Wilson Burnside et Comp.**  
aus Nottingham,  
**Fabrikanten von englischen Spitzen,**  
beziehen die gegenwärtige Messe mit einem schönen assortirten Lager von englischen Spitzengrund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert, ferner weiße und schwarze Spitzen-Schleier, Tücher, Shawls, Kleider, Pelrinen etc. in den neuesten Mustern und zu reellen Preisen. Ihr Lager ist im Brühl, in der goldenen Eule No. 449 bei Herrn Geist eine Treppe hoch.

---

**Süskind Hersch Oppenheim aus Hamburg**  
hat sein Lager von englischen Manufakturwaaren vom Brühl nach der Catharinenstraße in Nr. 412 und 413, im Hause des Herrn Peter Richter, verlegt.

---

**Bekanntmachung.** Am Sonntag, den 6. Mai ist ein Canarien Vogel fortgeflogen, welcher von Farbe mehr grün als gelb ist. Wer denselben in Nr. 175 beim Hausmann abgibt, erhält 1 Thl. 8 Gr. Douceur

---

**Verkauf.** Die Scaziensky'schen Zahnmedicamente sind immerwährend zu haben Nikolalkirchhof Nr. 764.

**In der englischen und franz. Waarenhandlung von F. W.  
Tecklenburg am Naschmarkte**

sind nachstehende Waaren in reiner unverfälschter Qualität nebst Gebrauchs-Anweisung zu haben.

Augsburger Lebensessenz von Kiesow in Gläsern à 10 und 20 Gr.

Augsburger Schauerscher Balsam à Glas 4 Gr.

Lockwitzer Balsam in Büchsen à 2 und 4 Gr.

Stoughtons Magenstärkendes Elixir das Glas 10 Gr.

Dr. Staers engl. Opodock d. Glas 10 Gr.

Dr. Smidts stärkender Gehörbalsam d. Glas 1 Thl,

Dr. Eyfferths berühmtes Augenwasser d. Glas 8 Gr.

Dr. Lebrechts Zahntinktur in Gläsern à 8 und 16 Gr.

Carminativ oder stärkende Magentropfen d. Glas 18 Gr.

Dr. Rowley's Spiritus, rothes Haar blond zu färben d. Glas 1 Thl.

Poudre calcaire garantie färbt die Haare dunkel die Büchse 16 Gr.

Eau de la Chine garnatie, färbt die Haare schwarz d. Glas 1 Thl.

Eau de Cologne von I. M. Farina d. Glas 10 Gr.

Aechtes Macassar Oel d. Glas 16 Gr.

Eau des Alpes, bestes Schönheitswasser d. Glas 1 Thl.

Vinaigre d. rouge, flüssiges natürliches Roth d. Glas 18 Gr.

Rouge vegetale, feinste rothe Schminke Pot 1 Thl.

Blanc de Perle, feinste weiße Schminke der Pot 1 Thl.

Eau de Luce zur Stillung der Kopfweh d. Glas 18 Gr.

Vinaigre de Turbie zur Stillung des Zahnweh d. Glas 18 Gr.

ächt Türkisches Rosenöhl in Gläsern zu 1 Thl. 8 Gr. und 2 Thl.

Essence de Mousseline d. Glas 1 Thl.

Wer von diesen Artikeln Dutzendweise kauft, erhält einen ansehnlichen Rabatt.

**Pariser - Mund - Wasser.**

Dieses Mund - Wasser wird zum Reinigen des Mundes, der Zähne und des Athems mit dem besten Erfolge gebraucht, es verbessert die Zähne, befestigt das Zahnfleisch und giebt dem Athem einen dauernden Wohlgeruch. Man bedient sich dieses Wassers mit gewöhnlichem Wasser vermischt, des Morgens und nach dem Essen; es kann auch zum Waschen oder nach dem Bade, so wie das Cöllnische Wasser benutzt werden und findet daher allgemeinen Beifall.

Das Glas kostet 10 Gr. — und ist bei uns ächt und unverfälscht zu haben.

Siegel und Balthasar Grimma'sche Gasse No. 590.

**Empfehlung.** Mit einem wohl assortirten Lager von französischen Porzellan zu den billigsten Preisen; als auch englischen Gläsern, englischem feinen Steingut, in Servicen mit bunten Ranten, blauer Malerei, so wie auch ganz weiß, empfehle ich mich zur bevorstehenden Messe bestens.  
Karl Goering, unter dem Rathhause Nr. 19.

**Empfehlung.** Henriette Pfarr empfiehlt sich außer ihren schon bekannten Modewaaren und Damen - Fuß, auch noch mit sehr schönen in Fischschuppen gestickten Arbeitsbeuteln. Bartels Hof vom Markte herein rechts 1 Treppe hoch.

Anzeige. Das Commissionlager gedruckter Callicoes im neuesten Geschmack von der Fabrik der Herren Berthoud Perregaux und Comp. in Neuffchatel in der Schweiz befindet sich diese Messe in unserm Locale in der Katharinenstraße Nr. 363. — Zugleich empfehlen wir noch unser Commissionlager von englischen Manufacturwaaren.  
 Leipzig, den 5. Mai 1821. S. Klemmen und Comp.

Verkauf. Gros de Pologne = Lächer, von 15 bis 19 Gr., Umschlage = Lächer, Long = Schwals, engl. Kattune, Pique = Gilletts, Herrenhüte, Sonnenschirme und Beinleiderzeuge im neuesten Geschmack, engl. Strickgarn, italienische Strohhüte und engl. Spitzengrund, weit billiger als früher,  $\frac{1}{2}$  breite gedruckte Kattune à 2 Gr., feine weiße Cambric = Lächer von 4 bis 16 Gr., franz. Blumen von 4 Gr., bis 3 Tbl., Regenschirme von 44 Gr. bis 7 Tbl., Nanquins von 2 bis 8 Gr., ostind. Nanquins von vorzüglicher Güte, coul. Merinos von 5 bis 16 Gr., Futter = Taffe von 5 bis 8 Gr., Gros de Naples von 8 bis 16 Gr., Gros de Pologne von 10 bis 16 Gr., gemusterte seidene Zeuge von 12 bis 24 Gr., schottische Taffe à 8 bis 11 Gr., gewürfelte Merinos von 14 bis 24 Gr., Futter = Kattune à  $1\frac{1}{2}$  Gr., Schnupftücher von 1 bis 16 Gr., seidene Lächer von  $8\frac{1}{2}$  Gr. bis 3 Tbl., Umschlage = Lächer in türkischem Geschmack à 20 Gr., Casimir von  $10\frac{1}{2}$  Gr. bis 2 Tbl., engl. Hemden = Flanelle von 6 bis 16 Gr., schlesische Leinewande in Schocken von  $5\frac{1}{2}$  bis 20 Tbl., Spatterie Flöre und mehrere neue Zeuge zu Sommerhüten, Bänder nach der Elle und im Stück, ungebleichte Battiste und Battist = Moussine, Haircord à 6 Gr., Strohbesatzungen in allen Sorten,  $\frac{1}{2}$  große weiße Körper = Lächer à 4 Gr.,  $\frac{1}{2}$  große bunt gewürfelte dergleichen à 4 Gr.,  $\frac{1}{2}$  große blaue Körper = Lächer à  $6\frac{1}{2}$  Gr. bis 12 Gr., in Stücken weit billiger, Rosshaare, Eyberdunen, franz. Pommade à 4 Gr., Haaröle, Parfumerien, Bischof = Essenz von  $1\frac{1}{2}$  bis 3 Gr., Windsorseife, Palm und Rosenseife à  $1\frac{1}{2}$  Gr., Chocolate von 7 bis 32 Gr., Feder = Leinewande, Bettzwillche, Visiten = Charten zu sehr billigen Preisen, Schildkröskämme, leinene Schnupftücher von 1 bis 20 Gr., Handtuch, Tisch = und Rolleaux = Zwillche in allen Sorten, Fußsteppiche von 1 Tbl. 8 Gr. bis 60 Tbl., nach der Elle von 3 bis 52 Gr., Meubles = Kattune von 3 bis 10 Gr., gestickte Kleider und Oberrocke, gestickte Moll, Cambric und Jaconet = Streifen von 5 bis 80 Gr., Sammete von 24 bis 28 Gr., schwarze Sammet = Manchester von  $11\frac{1}{2}$  bis 16 Gr., mit Baumwolle gefütterte Bettdecken von 3 bis 5 Tbl. seidene und weiße Pique dergleichen, Wallis à 4 Gr., weiße Pique von 6 bis 80 Gr., Berocans zu Sommer = Oberrocken und Jamaica = Rum à 10 bis 22 Gr., Schnürbrust = Leinewande, weißen Sattinett von 5 bis 14 Gr., Cosacken = Foucy und Cordts von 9 bis 12 Gr., Schwals mit Blumen durchwirkt und Raute von 1 Tbl. bis 60 Tbl.  $\frac{1}{2}$  breit gedruckte Kattune à 2 Gr., weiße Cambric = Lächer à 4 Gr., schwarze Velvets à 11 bis 18 Gr., Handschuhe à 4 Gr., Sonnenschirme und Regenschirme, schwarze Moireen à  $10\frac{1}{2}$  Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig.

Verkauf. Eine Krampel und zwei Splanmaschinen, für Tuchmacher besonders in ordinären Tuchen sehr vorthellhaft, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Hrn. Gerhard im Gasthof St. Frankfurt a. M. 2 Treppen hoch.

Pferdeverkauf. Ein Paar zugerittene, völlig eingefahrne braune Wagenpferde, Langschweife, stehen Veränderung wegen, billig zu verkaufen in Nr. 1083 vor dem Kanstädter Thore bei Herrn Dieblich.

**Empfehlung.** Der Pinselfabrikant Joh. Fr. Bühler junior aus Schönfeld bei Leipzig, empfiehlt sich mit seinen anerkannt guten Pinseln in allen Gattungen bestens. Sein Stand ist während der Messe neben der Droguerey und Farbenhandlung der Herren Diez und Richter in der Grimma'schen Gasse. Briefe und Gelder wird genanntes Handlungshaus die Güte haben, prompt an mich zu besorgen.

**Verkauf.** Achte Nürnberger braune und weiße Citronat = Lebkuchen, Braunschweiger Honig- und Zuckerkuchen, braune und weiße Pfeffernüsse, ächte Wiener Chocolate, desgleichen spanische und gebrannte Lichen, ostindischer Ingber, eingemachte Früchte, feine Conditorei, Boeskaner Wachsstock, Berliner Königbrauch, ist in der Messe auf der Grimma'schen Gasse vor Herrn Crusius Hause, außer den Messen auf der Petersstraße bei J. A. Meißner, Nr. 38 eine Treppe hoch, in bester Güte und billigsten Preis zu haben.

**Verkauf.** Ein großes lackirtes Waaren = Regal, zum Verkauf auf Stuben geeignet, ist billig zu verkaufen, Reichstraße Nr 545 im Hofe bei Madame Andrae,

**Verkauf.** Wattirte Bettdecken allen Arten sind zu äußerst billigen Preisen zu haben bei W. Kühn und Comp., Reichstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

**Anerbieten.** Ein Bedienter oder Kutscher wünscht sein baldiges Unterkommen, hier oder auswärtig, und kann drei Sprachen, deutsch, französisch und spanisch. Zu erfragen auf der Petersstraße Nr. 124.

### Anerbieten für Eltern und Vormünder.

Eine stille und eingezogen lebende Witwe, welche immer ihre frohesten Stunden im Umgange mit guten und wißbegierigen Kindern fand, wünscht einige Mädchen von 4 bis 10 Jahren im Nähen und Stricken zu unterrichten; auch würde sie sehr gern Töchter auswärtiger Eltern ganz in Pension nehmen. Das Nähere zu erfragen in Reichels Garten über der Durchfahrt, bei Madame Junghans.

**Vermietung.** Im Fröhlich'schen Hause Nr. 882 am Roßplatz, ist künftige Michael die 2te Etage nebst Zubehör zu vermiethen.

**Vermietung.** In der Burgstraße Nr. 142, ist eine Stube und Kammer zur Messe zu vermiethen.

### Thorzettel vom 9. Mai

Grimma'sches Thor.		U.	Prn. Kfl. Bacaloglu u. Battoridi, v. Bucharest, in Etegers Hofe	
Gestern Abend.			Vormittag.	
Dr. Kfm. Barth, v. Torgau, in der Gans	6	Dr. Kfm. Rosanis, v. Belgrad, in Schwarz. Hofe	7	
Dr. Fab. Helbig u. Conf., v. Reichenau, im Elephanten u. Nr. 300	6	Dr. Kfm. Bafenge, v. Dresden, in Dr. Löpfers Hofe	7	
Dr. Kfm. Schubert, v. Torgau, bei Brand	7	Die Dresdner reitende Post	7	
Dr. Oberhofgericht. Dr. Wenk, von hier, v. Dresden zurück	10	Die Dresdner Diligence	7	
Prn. Kfl. Oberca u. Comp., v. Jassy, in Etegers Hofe	11	Dr. Kfm. Kresschmar, v. Schlieben, im K. Fürstencoll.	10	
		Dr. Kfm. Lachmann, v. Greifenberg, b. Focke	12	

**Nachmittag.**  
 Hr. Graf v. Thur, v. Prag, im H. de Saxe 2  
 Hr. Kammerr. Lecers, v. Dresden, bei Mag. Klinkhardt 4  
 Hr. Capit. Budberg, in russ. Diensten, von Petersburg, p. d. 4

### Halle'sches Thor. U.

**Gestern Abend.**  
 Hr. Rittmstr. v. Wolf, v. Potsdam, i. H. de S. 5  
 Hrn. Rfl. Leufardt, Cappe, Deneken u. Rehde, v. Frankenhausen u. Hamburg, im Hot. de Baviere und Hot. de Saxe 6  
 Hrn. Rfl. Ebers u. Brodt, v. Berlin u. Paris, im Hotel de Saxe u. Hot. de France 7  
 Sr. Durchl. Prinz v. Hohenlohe, v. Berl., p. d. 8

**Vormittag.**  
 Hr. Oberamtm. Weber, v. Schortau, unbest. 9  
 Hr. Rfm. Hoffeld, v. Strahlsund, Nr. 16 10

**Nachmittag.**  
 Hrn. Rfl. Ließ u. Peters, v. Riga und Potsdam, unbestimmt 1  
 Hrn. Rfl. Zurcher, Helbig u. Frese, v. Hamburg u. Arnberg, Nr. 1086 u. 1054 2  
 Hrn. Rfl. Klinghardt, Rothe u. Dölge, v. Köthen u. Magdeburg, Nr. 447 u. in d. Sonne 3  
 Hr. Rfm. Biotti, v. Gotha, Nr. 200 4

### Kanstädter Thor. U.

**Gestern Abend.**  
 Hr. Fabr. Oberländer, v. Erfurt, im Birnb. 6  
 Hrn. Stud. Kobier, a. Reuev, Corboz, aus Genf, u. Gilpin, a. London, v. Weimar, im gr. Schild 6

Hr. Rittmstr. v. Schack, in pr. Diensten, v. Raumburg, im gold. Adler 8  
 Hr. Dekonomie-Insp. Schmalfuß, Hr. Amtm. Schneidewind u. Hr. Amtadv. Rüdiger, v. Gotha, Hr. Amtm. v. Hagen, v. Nordhausen, u. Hr. Hblscommis Fuld, von Frankf. a. M., im g. Adler 8

Hr. Rfm. Müller, v. Erfurt, u. Hblsm. Heu, v. Mühlhausen, Nr. 297 9  
 Hr. Hblscommis Hauzer, v. Bregenz, unbest. 9

**Vormittag.**  
 Die Jena'sche fahrende Post 4  
 Hr. Rattunfabr. Fröblich, v. Augsburg, im Hot. de Bav. 7

Hr. Rfm. Gromme, v. Bremen, im H. de S. 9  
 Hr. Apoth. Zierfuß, v. Frankenhausen, in der Krone 9  
 Hr. Rfm. Pánel, a. Schneeberg, v. Raumburg, im Hot. de France 9

Hr. Rfm. Meyer u. Hblsr. Dormann, von Elberfeld, im Blumenb. u. Plauisch. Hof 10  
 Hr. Rfm. Stidel u. Hblsdr. Eisenstuck, aus Annaberg u. Frankf. a. M., in Hohen-thals Hause 12  
 Hr. Dombr. u. Reg. R. v. Ampach, u. Hr. Dom-Cämmerer Fellner, v. Raumburg, b. Rad. Klein 12

**Nachmittag.**  
 Hr. Stiftsbaumstr. Schneider, v. Raumburg, bei Klein 1  
 Hr. Cammerhr. v. Bose, in k. sächs. Diensten v. Cassel, pass. durch Eine Estafette von Lützen 2  
 Hr. Rentantm. Lauter, v. Quersfurt, b. Prof. Klien 2

Hr. Rfm. Bonnet, Desgoutes, v. Paris, unbest. 2  
 Hr. Rfm. Geißler, v. Raumburg, Nr. 374 2  
 Hr. Rfm. Thieme, v. Quersfurt, im g. Adler 3  
 Hr. Reg. R. Stengel u. Hr. Bauinsp. Krause, v. Merseburg, im gr. Schild u. b. Krause 3  
 Hr. Oberlandesgerichtsreferend v. Keller und v. Pahn, v. Raumburg, im g. Adler 4  
 Hr. Freihr. v. Schorlemmer, v. Paderborn, im Hotel de Baviere 5  
 Hr. Oberstin Baronin v. Krohne, von Brüssel, im goldnen Adler 5

### Petersthor. U.

**Gestern Abend.**  
 Hr. v. Seefendorf, v. Weischlig, im Schilde 6  
 Hr. Rfm. Dürstling, v. Zittau, unbest. 7  
 Die Coburger fahrende Post 10

**Vormittag.**  
 Hr. Rfm. Knoll, v. Reichenbach, in Hansens Hofe 7  
 Hr. Rfm. Brinkel, v. Waldenb., in Johns Hofe 8  
 Hr. Rfm. Prindergast, v. London, im H. de R. 9

**Nachmittag.**  
 Hr. Rfm. Trölsch, v. Greiß, in den 3 Königen 3  
 Hr. Rfm. Landmann, v. Jena, im Dichte 3

### Hospitalthor. U.

**Gestern Abend.**  
 Hr. Graf Bighthum, v. Eckstädt, von Lichtenwalde, in der Säge 6

**Vormittag.**  
 Die Prag- und Wiener reitende Post 1

**Nachmittag.**  
 Hr. Rittergutebes. Pötsch, v. Korschütz, in Trebens Hof 1  
 Hr. Major u. Hr. Rittmstr. v. Trotha, von Grimma, im grünen Baume 2

**Thorschluss um 9 Uhr.**